Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 131 (2005)

Heft: 6

Artikel: Chinese zu sein, war noch nie lustig

Autor: Peters, Jan / Binder, Hannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-602528

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chinese zu sein, war noch nie lustig

überrollen, In maximal 10 Jah- anzusehen!» ren werden wir uns, während Klevetten?».

Beklagen dürfen wir uns Viel später wurde dann bei machen. Grab hat uns nicht der Staatsreligion eingeführt - der ganz klein an, damit ihr euch Chinese geschaufelt, sondern Neoliberalismus. Gegen die- langsam an uns gewöhnen an und für sich gut im Griff beben oder Sonnenauf- und lumpigen 20 Milliarden Dollar hatten. Beispielsweise noch -untergänge. im Juli 1900 in Bremerhaven. echt bombastischen Schwach- dass selbst der Chinese dies unfair und verboten!» Ach ja? sinnsreden in Erscheinung vernahm. Also machte er ihn Lange wird es nicht mehr des Boxeraufstandes verab- wir gemacht hatten, gar nicht Lebel mit Lösti?» schiedete: «Stillgestanden! vorgesehen. Pardon wird nicht gegeben!

Wir sollten endlich damit auf- Jahre durch euch in einer mehr kamen, bis die EU hören, uns ein X für ein U vor- Weise bestätigt werden, dass schrie: «Schluss damit - ihr zumachen: Der Chinese wird es niemals wieder ein Chinese verhökert das Zeug zu Dumuns eher früher als später wagt, einen Deutschen scheel pingpreisen. Das ist unfair und

wir unseren chinesischen nese später gezwungen, vor Dumpingpreise? Unsere Leute Kleinwagen Marke «Der Lange Willem Zwo in Potsdam einen küssen uns die Füsse, wenn sie Marsch» an der Zapfsäule der stilgerechten Kotau aufs Par- 16 Stunden am Tag für 5 Euro «China National Offshore Oil kett zu legen – nach Chinesen- arbeiten dürfen.» Corp.» betanken, nur noch art jedoch bloss zum Schein, zähneknirschend daran erin- denn da ein Regiment preussi- Chinese ein Einsehen hatte: nern, wie neckisch wir es da- scher Soldaten etwas kärglich «Wenn ich euch nichts zu meimals fanden, als wir im Chinabemessen gewesen war, sämt- nen Preisen verkaufen darf, restaurant sassen und rätsel- lichen chinesischen Schlitz- dann kaufe ich etwas von euch ten, was die niedliche kleine augen das scheele Anglotzen zu euren Preisen.» - «Was hät-Bedienung wohl meinte, als von Deutschen dauerhaft austens denn dann gern?», merksie uns leise zuzwitscherte: zutreiben, blieben noch reichten die Herren des Westens «Geblatene Lindfleisch odel lich Chinesen übrig, die un- plötzlich auf, denn es dünkte ausgesetzt auf Rache sannen.

allerdings nicht, denn unser uns im Westen eine neue wir selbst haben es ausgeho- sen kann, ja darf man laut Aus- könnt, ihr Herren Neoliberaben, weil wir die Gelbe Gefahr sagen seiner Rädelsführer len. Wir nehmen die PC-Sparte sträflich unterschätzt haben; noch weniger ausrichten als von IBM und diesen netten wobei wir den Chinesen früher gegen die Gravitation, Erd- kleinen Ölkonzern Unocal. Die

Los gings mit chinesischen Jan Peters Gefangene werden nicht ge- Textilien, die in riesigen macht! ... So möge der Name Schiffsladungen nach Europa Deutscher in China auf 1000 expediert wurden; und immer

verboten!» Erwiderte erstaunt Daraufhin sah sich der Chi- der Chinese: «Wieso denn

> Der Ärger nahm zu, bis der sie, es gäbe einen Reibach zu

> «Wir fangen am besten zahlen wir in bar.»

Wir sangen nicht mehr: Da heulten die westlichen als Wilhelm II., der seltener «Macht hoch die Tür ...», son- Herren entrüstet auf: «Schluss durch staatsmännische Fines- dern vielmehr: «Macht auf den damit – dass Chinesen gleich se als weitaus häufiger mit Markt ...». Und zwar so laut, unsere Firmen kaufen, das ist

trat, ein Regiment deutscher auf, den Markt. Allerdings dauern, bis uns die Bedienung Soldaten mit seiner legen- nicht seinen, sondern unse- in unserem lieb gewohnten dären «Hunnenrede» nach ren. Dies indes war in den Schweizer Landgasthof grin-China zur Niederschlagung Spielregeln, die bisher immer send fragen wird: «Geblatene

